

KINO | 05.01. - 09.01.



Les horaires

La page www.woxx.lu/kino vous dira exactement où et quand trouver la prochaine séance !

Die Uhrzeiten

Auf der Seite www.woxx.lu/kino finden Sie alle Infos, die Sie brauchen, um Ihren nächsten Kinobesuch zu organisieren!

XXXX = excellent
 XXX = bon
 XX = moyen
 X = mauvais

Commentaires:

da = David Angel
 lc = Luc Caregari
 sh = Susanne Hangarter
 tj = Tessie Jacobs
 lm = Raymond Klein
 ft = Florent Toniello
 rw = Renée Wagener
 dw = Danièle Weber
 ds = Danielle Wilhelmy

Multiplex :

Diekirch
Scala

Esch/Alzette
Kinopolis Belval

Luxembourg-Ville
Kinopolis Kirchberg
Utopia (pour les réservations du soir : tél. 22 46 11)

Luxembourg-Ville
Cinémathèque



Quand tu te rends compte bien trop tard que ta copine fait partie de la pègre, il n'y a qu'une solution : foncer au plus vite ! « Burn out », nouveau au Kinopolis Kirchberg.

extra

Les nouvelles aventures de Sam le pompier

GB 2018, film d'animation pour les tout-petits de Gary Andrews. 59'. V. fr.

Kinopolis Kirchberg, 6.1 à 10h30.

À travers cinq épisodes exclusifs, retrouvez Sam, le plus célèbre de tous les pompiers, et les habitants de Pontypandy pour de nouvelles aventures à vivre au cinéma !

der Mafia gehören, in Italien einen Kidnapping-Plan aus: Sie entführen den Enkel des milliarden schweren Öl-Magnaten J. Paul Getty, um von dem Mann, der zu den Reichsten der Welt gehört, ein Lösegeld zu erpressen. Gail Harris, die Mutter des Entführten, versucht, Getty mithilfe von Fletcher Chase zur Zahlung zu bewegen, doch als er sich weigert, laufen die Ereignisse aus dem Ruder.
Voir filmtipp p. 21

Bad Moms 2: A Bad Moms Christmas

USA 2017 von Scott Moore und Jon Lucas. Mit Mila Kunis, Kathryn Hahn und Kristen Bell. 104'.
O.-Ton + Ut. Ab 12.

Kinopolis Belval und Kirchberg

Amy, Carla und Kiki haben die Schnauze voll: Der alljährliche Weihnachtsstress steht vor der Tür und weil sie keine Lust mehr haben, sich wie jedes Jahr mit Kochen, Dekorieren und Geschenke kaufen kaputt zu machen und als Belohnung nur einen Gutschein für eine Rückenmassage zu bekommen, beschließen sie, den Weihnachtswahnsinn dieses Jahr großflächig zu umschiffen.

programm

All the Money in the World

USA 2017 von Ridley Scott.
Mit Mark Wahlberg, Michelle Williams und Christopher Plummer. 132'.
O.-Ton + Ut. Ab 12.

Kinopolis Belval und Kirchberg

In den 1970ern brütet eine paramilitärische Organisation der linken Szene, zu der auch Mitglieder

KINO | 05.01. - 09.01.

Burn out**NEW** F 2018 de Yann Gozlan.

Avec François Civil, Olivier Rabourdin et Manon Azem. 103'. V.o. À partir de 12 ans.

Kinepolis Kirchberg

Tête brûlée, accro aux sensations fortes, Tony ne vit que pour une seule chose : devenir pilote professionnel de moto superbike. Jusqu'au jour où il découvre que la mère de son fils est liée à la pègre manouche. Seule issue pour la sortir de cet engrenage : mettre ses talents au service des truands. Pilote de circuit le jour, go-faster la nuit, Tony est plongé dans une spirale infernale qui le mène au bord de la rupture.

Coco

USA 2017, Animationsfilm von Lee Unkrich und Adrian Molina. 100'. Für alle.

Cinémaacher, Kinepolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Le Paris, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Miguel ist zwölf Jahre alt und ein großer Fan von Musik – aber leider hasst seine Schusterfamilie alles, was mit Tönen und Instrumenten zu tun hat. Doch Familie hin oder her – Miguel will seinem Idol, dem Sänger Ernesto de la Cruz, trotzdem nacheifern. Aus Versehen kommt er dabei ins Reich der Toten und betritt dadurch einen wunderschönen Ort, an dem er die Seelen seiner toten Verwandten trifft.

Beileidsbekundungen gleich sind die Dialoge flach und die Handlung ist einfach gestrickt. Warum

auch den Tod in Worte fassen, wenn er, ohne jemals bedrohlich oder kitschig zu wirken, so eindrucksvoll in melancholischen Szenen und poetischen Bildern kindgerecht und doch tiefgründig auf die Leinwand gezaubert werden kann. Achtung: Taschentuchalarm! (ds)

Der junge Karl Marx

F/D/B 2017 von Raoul Peck.

Mit August Diehl, Stefan Konarske und Vicky Krieps. 118'. O-Ton. Ab 6.

Starlight

1844, kurz vor der industriellen Revolution, lebt der erst 26-jährige Karl Marx mit seiner Frau Jenny im französischen Exil in Paris. Eines Tages wird ihm der junge Friedrich Engels vorgestellt, doch für den feinen Bourgeois und Sohn eines Fabrikbesitzers hat der andauernd bankrotte Familienvater Marx zunächst nur Verachtung übrig. Bald aber zeigt sich, dass die beiden mehr als nur denselben Humor gemeinsam haben. ⚡ Schwache Schauspielleistungen, schlechte Dialoge, vernachlässigte weibliche Figuren, holpriger Schnitt – es gibt viele Gründe, einen großen Bogen um den Film „Der junge Karl Marx“ des haitianischen Regisseurs Raoul Peck zu machen. Schade! (tj)

Dieses bescheuerte Herz

D 2017 von Marc Rothemund.

Mit Elyas M'Barek, Philip Schwarz und Nadine Wrietz. 106'. O-Ton. Für alle.

Kinepolis Belval und Kirchberg, Scala

Lenny, der fast 30-jährige Sohn eines Herzspezialisten, führt ein

unbeschwertes Leben in Saus und Braus. Feiern, Geld ausgeben und nichts tun stehen bei ihm auf der Tagesordnung. Als sein Vater ihm die Kreditkarte sperrt, hat er nur eine Chance, sein altes Leben wieder zurückzubekommen: Er muss sich um den seit seiner Geburt schwer herzkranken 15-jährigen David kümmern.

Ferdinand

USA 2017, Animationsfilm von Carlos Saldanha. 106'. Für alle.

Kinepolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Der sanftmütige Stier Ferdinand führt ein glückliches Leben auf einem Bauernhof irgendwo in Spanien an der Seite seiner menschlichen Freundin Nina. Doch dann wird er von einer Biene gestochen, was ihn für einen Moment aus der Fassung bringt und dafür sorgt, dass ihn alle für ein gefährliches Tier halten. Kurzerhand wird er nach Madrid verfrachtet, wo er an Stierkämpfen teilnehmen soll. Wie kommt er aus dieser Nummer bloß wieder raus?

Garde alternée

F 2017 d'Alexandra Leclère.

Avec Didier Bourdon, Valérie Bonneton et Isabelle Carré. 104'. V.o. À partir de 6 ans.

Kinepolis Kirchberg

Sandrine, mariée depuis quinze ans, deux enfants, découvre que son mari Jean a une relation extraconjugale. Passé le choc, elle décide de

rencontrer sa rivale, Virginie, et lui propose un étrange marché : prendre Jean en garde alternée. Les deux femmes se mettent d'accord et imposent à leur homme ce nouveau mode de vie.

Jumanji:**Welcome to the Jungle**

USA 2017 von Jake Kasdan.

Mit Dwayne Johnson, Jack Black und Kevin Hart. 119'. Ab 12.

Kinepolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Die Magie von Jumanji macht sich vier jugendliche Highschool-Nachsitzer zu eigen, die im Keller ihrer Schule ein Videospiel mit Rätseln, Fallen, Nashörnern und Schlangen finden. Als das Dschungelabenteuer die Kinder in seine Welt saugt, verwandeln sich diese in Figuren des Spiels.

Justice League

USA 2017 von Zack Snyder.

Mit Ben Affleck, Gal Gadot und Jason Momoa. 121'. Ab 12.

Cinémaacher, Prabbeli

Bruce Wayne alias Batman hat wieder Vertrauen in die Menschheit – auch dank Superman, der im Kampf gegen das Monster Doomsday wahre Selbstlosigkeit bewies und sich opferte. Als sich das mächtige außerweltliche Wesen Steppenwolf mit einer Armee Paradämonen anschickt, die Erde zu überfallen, wendet sich Batman an Diana Prince, besser bekannt unter dem Namen Wonder Woman, die gegen Doomsday

Wenn eine Fahrt durch die argentinische Wüste ein Leben für immer verändert: „La novia del desierto (Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben)“ – neu im Utopia.



FILMKRITIK

FOTO: OUTNOW.CH



Mit „The Party“ zeigt Sally Potter ihr Talent, Humor in jedem noch so desaströsen Situation auszumachen.

Sally Potter

Kein Grund zum Feiern

Tessie Jakobs

Die politische Komödie „The Party“ zeigt eine Star-Besetzung in Höchstform. In schlichtem Schwarz-Weiß bringt Filmemacherin Sally Potter ihre Sicht der gegenwärtigen britischen Gesellschaft auf die große Leinwand.

Ein Haus, eine Dinner-Party, vier Paare: Die Prämisse von „The Party“ ist denkbar simpel. Filme dieser Art – eine Handvoll Figuren, wenige Räume, eine Unmenge an größeren und kleineren Konflikten – gibt es zahlreiche. Es ist nicht überraschend, dass viele von ihnen – so zum Beispiel „Who’s Afraid of Virginia Woolf“, „Carnage“, oder „Fences“ – auf Theaterstücken basieren.

Doch was in einem Theaterstück funktioniert, tut das nicht unbedingt in einem Spielfilm. In „The Party“, einzig für die große Leinwand geschrieben, zeigt sich die Schwäche einer Inszenierung, in der die Figuren aus wenig nachvollziehbaren Gründen beisammen bleiben. Es sei denn, man begreift von Anfang an, dass es der Regisseurin und Drehbuchautorin Sally Potter weniger um eine psychologische Charakterstudie als um ein Porträt der britischen Bourgeoisie geht. „The Party“ soll nicht realistisch sein, vielmehr stehen Absurdität und Skurrilität im Zentrum.

Ausgangspunkt der Geschichte ist die Ernennung Janets (Kristin Scott Thomas) zur Gesundheitsministerin im Schattenkabinett. Zu diesem Anlass hat sie ein paar Freund*innen zu sich nach Hause eingeladen. Während eigentlich Janet im Mittelpunkt der Zusammenkunft stehen sollte, wird ihr fortwährend von ihren Gästen die Show gestohlen: April (Patricia Clarkson) verkündet ihre Trennung von Gottfried (Bruno Ganz), Martha (Cherry Jones) und Jinny (Emily Mortimer) kündigen an, dass sie Drillinge erwarten, Janets Ehemann Bill (Timothy Spall) berichtet von seiner Krebsdiagnose. Auch Tom (Cillian Murphy) scheint nur mit sich selbst beschäftigt, den Grund seiner Nervosität erfahren die Zuschauer*innen aber erst recht spät.

Die zunächst noch unterschwellig brodelnden Konflikte treten im Laufe des Films immer stärker an die Oberfläche, bis man als Zuschauer*in fürchtet, die Figuren würden sich bald die Köpfe einschlagen. Am Ende ist es schwer zu sagen, welche der Personen letztendlich die egozentrischste und hypokritischste ist.

Immer wieder zeigt „The Party“ den tiefen Graben, der zwischen Ideal und Wirklichkeit klafft. Eine gewisse Abgehobenheit manifestiert sich

bereits beim Setting: Auf den ersten Blick lassen sich die Hauptfiguren als privilegierte Mittelschicht identifizieren. So progressiv ihre Ansichten auch sein mögen, so schimmert doch stets eine gewisse Ignoranz bezüglich ihrer Position in der Gesellschaft durch. Besonders in Krisensituationen, wenn die sorgfältig gepflegte Fassade aus Anstand und politischer Korrektheit endgültig zu bröckeln beginnt, wird dies deutlich.

Auf den Punkt gebracht wird diese Problematik von April. Fast jede Aussage und Handlung ihrer Mitmenschen wird von ihr auseinandergeplückt. Wie nennt man das, wenn eine frisch gewählte weibliche Ministerin in der Küche das Essen zubereitet, während ihr Mann im Wohnzimmer sitzt und Wein trinkt? „Ministerial in a 21st-century postmodern post-post-feminist sort of way“. Egal ob jemand tanzt, meditiert, verheiratet ist, im Finanzsektor arbeitet oder an Veränderungen durch parlamentarische Politik glaubt – alles findet April entweder peinlich, unerträglich oder realitätsfern. Was anstrengend hätte werden können, ist dank Patricia Clarksons unterkühltem Spiel vor allem witzig. Besonders ihre Interaktionen mit ihrem, von Bruno Ganz gespielten, leicht esoterischen Exfreund Gottfried, wissen

Freund*innen schwarzen Humors so manchen Lacher zu entlocken. Auch der Rest des Casts zeigt sich in „The Party“ in Höchstform.

Trotz aller Dramatik ist „The Party“ eine Komödie, eine Satire um genau zu sein. Die Frau dahinter, Sally Potter, ist bekannt dafür, immer wieder Neues auszuprobieren. „Ich bin nicht daran interessiert, mich zu wiederholen. Ich liebe es, Risiken einzugehen. In diesem Fall bestand das Risiko darin, eine Komödie zu machen“, erklärte die britische Filmemacherin, Theaterregisseurin und Performancekünstlerin dem Independent gegenüber.

„You’re a first-class lesbian and a second-rate thinker“, „Tickle an aromatherapist and you find a fascist“. „The Party“ erfordert höchste Konzentration, doch selbst dann lässt es sich nicht vermeiden, den ein oder anderen der pointierten One-Liner zu verpassen. Allein auf dieser Ebene betrachtet bietet „The Party“ britischen Filmgenuss vom Feinsten. Wem das nicht reicht, darf sich gerne auf Potters beißendes Porträt einer desillusionierten, zutiefst gespaltenen Gesellschaft einlassen.

Im Utopia.

KINO | 19.05. - 23.05.

eindrucksvoll zeigte, was sie kann. Gemeinsam rekrutieren sie ein Team von Superhelden, bestehend aus den Metamenschen, auf die die beiden bereits aufmerksam geworden sind.

Knock

F 2017 de Lorraine Levy. Avec Omar Sy, Alex Lutz et Ana Girardot. 113'. V.o. À partir de 6 ans.

Cinémaacher, Prabbeli, Starlight

Knock, un ex-filou repent devenu médecin diplômé, arrive dans le petit village de Saint-Maurice pour appliquer une « méthode » destinée à faire sa fortune : il va convaincre la population que tout bien portant est un malade qui s'ignore. Et pour cela trouver à chacun la maladie réelle ou imaginaire dont il souffre. Passé maître dans l'art de la séduction et de la manipulation, Knock est sur le point de parvenir à ses fins. Mais il est rattrapé par deux choses qu'il n'avait pas prévues : les sentiments du cœur et un sombre individu issu de son passé venu le faire chanter.

La novia del desierto

(Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben) Argentinien/Chile 2017 von Cecilia Atán und Valeria Pivato. Mit Paulina García und Claudio Rissi. 78'. O-Ton + Ut. Ab 6.

Utopia

Teresa (Paulina García) arbeitet als Angestellte im Haus einer Familie im argentinischen Buenos Aires. Als die Familie eines Tages ihr Heim verkaufen will, muss die 54-jährige Frau sich eine andere Arbeitsstelle suchen. Mit Hilfe des fahrenden Händlers El Gringo durchquert sie widerwillig die argentinische Wüste, um ihre neue Arbeitsstelle in San Juan antreten zu können.

La promesse de l'aube

F 2017 d'Éric Barbier. Avec Pierre Niney, Charlotte Gainsbourg et Didier Bourdon. 130'. V.o. À partir de 12 ans.

Utopia

De son enfance difficile en Pologne en passant par son adolescence sous le soleil de Nice, jusqu'à ses exploits d'aviateur en Afrique pendant la Seconde Guerre mondiale... Romain Gary a vécu une vie extraordinaire. Mais cet acharnement à vivre mille vies, à devenir un grand homme et un écrivain célèbre, c'est à Nina, sa mère, qu'il le doit. C'est l'amour fou de



Ridley Scott hat wieder mal zugeschlagen: In „All the Money in the World“ geht es um die Entführung des Getty-Enkels in den 1970ern - neu im Kinepolis Belval und Kirchberg.

cette mère attachante et excentrique qui fera de lui un des romanciers majeurs du 20e siècle, à la vie pleine de rebondissements, de passions et de mystères. Mais cet amour maternel sans bornes sera aussi son fardeau pour la vie.

Le brio

F 2017 d'Yvan Attal. Avec Daniel Auteuil, Camélia Jordana et Yasin Houicha. 95'. V.o. À partir de 6 ans.

Utopia

Neïla Salah a grandi à Créteil et rêve de devenir avocate. Inscrite à la grande université parisienne d'Assas, elle se confronte dès le premier jour à Pierre Mazard, professeur connu pour ses provocations et ses dérapages. Pour se racheter une conduite, ce dernier accepte de préparer Neïla au prestigieux concours d'éloquence. À la fois cynique et exigeant, Pierre pourrait devenir le mentor dont elle a besoin. Encore faut-il qu'ils parviennent tous les deux à dépasser leurs préjugés.

Léif kleng Déiercher

(Drôles de petites bêtes) F/L 2017, Animationsfilm von Antoon Krings an Arnaud Bouron. 77'. Fir jiddwereen.

Cinémaacher, Kinepolis Belval a Kirchberg, Kursaal, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Utopia, Waasserhaus

Am Duerf vun de klengen Déiercher ass alles an der Rei. Jiddwereen ass zefridden a frou a geet sengen Aufgaben no. Bis, jo bis de Gilles Grill opdaucht an op eng Kéier d'Beiekinnigin Josephine verschwénnt an hir Kusinn den Troun iwwerhëlt. Séier ass dee Schëllegen am lëschtigen Heesprénger fonnt. Deen awer mécht sech mat sengen neie Kollegen, dem Luss Laus an der Betty Bei op déi geféierlech Sich no der Kinnigin.

L'échange des princesses

F 2017 de Marc Dugain. Avec Lambert Wilson, Olivier Gourmet et Anamaria Vartolomei. 100'. V.o. À partir de 6 ans.

Utopia

1721. Une idée audacieuse germe dans la tête de Philippe d'Orléans, régent de France... Louis XV, 11 ans, va bientôt devenir roi et un échange de princesses permettrait de consolider la paix avec l'Espagne, après des années de guerre qui ont laissé les deux royaumes exsangues. Il marie donc sa fille, Mlle de Montpensier, 12 ans, à l'héritier du trône d'Espagne, et Louis XV doit épouser l'infante d'Espagne, Anna Maria Victoria, âgée de 4 ans. Mais l'entrée précipitée dans la cour des grands de ces jeunes princesses, sacrifiées sur l'autel des jeux de pouvoirs, aura raison de leur insouciance.

Molly's Game

NEW USA 2017 von Aaron Sorkin. Mit Jessica Chastain, Idris Elba und Kevin Costner. 140'. O-Ton + Ut. Ab 12. Nach der Autobiografie von Molly Bloom.

Kinepolis Kirchberg, Utopia

Molly Bloom lässt ihre Laufbahn als Skifahrerin und Olympia-

FILMTIPP**All the Money in the World**

Si le sieur Ridley Scott n'est pas en train de nous envoyer ses aliens à nos trousses, il nous fait peur avec un autre monstre bien plus réel : le capitalisme. L'histoire de l'enlèvement, basée sur des faits réels, du petit-fils du magnat du pétrole J. P. Getty dans les années 1970 en Italie nous montre toute la froideur émotionnelle que provoque la richesse démesurée. Une belle leçon d'(in)humanité en tout cas.

Aux Kinepolis Belval et Kirchberg

Luc Caregari



KINO | 19.05. - 23.05.

Programm in den regionalen Kinos ...

BETTEMBOURG / LE PARIS

Coco
Pitch Perfect 3
Star Wars: The Last Jedi
The Greatest Showman
Victoria and Abdul

DIEKIRCH / SCALA

Coco
Dieses bescheuerte Herz
Ferdinand
Jumanji: Welcome to the Jungle
Léif kleng Déiercher
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Pitch Perfect 3
Star Wars: The Last Jedi
The Greatest Showman
Wonder

DUDELANGE / STARLIGHT

Coco
Der junge Karl Marx
Ferdinand
Jumanji: Welcome to the Jungle
Knock
Léif kleng Déiercher
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Pitch Perfect 3
Richard de Storch
Star Wars: The Last Jedi
The Greatest Showman
The Square
Victoria and Abdul

ECHTERNACH / SURA

Coco
Ferdinand
Jumanji: Welcome to the Jungle
Léif kleng Déiercher
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Pitch Perfect 3
Star Wars: The Last Jedi
The Greatest Showman
Victoria and Abdul

GREVENMACHER / CINÉMAACHER

Coco
Justice League
Knock
Léif kleng Déiercher
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Star Wars: The Last Jedi
Victoria and Abdul

MONDORF / CINÉ WAASSERHAUS

Coco
Ferdinand
Jumanji: Welcome to the Jungle
Léif kleng Déiercher
Murder on the Orient Express
Star Wars: The Last Jedi

RUMELANGE / KURSAAL

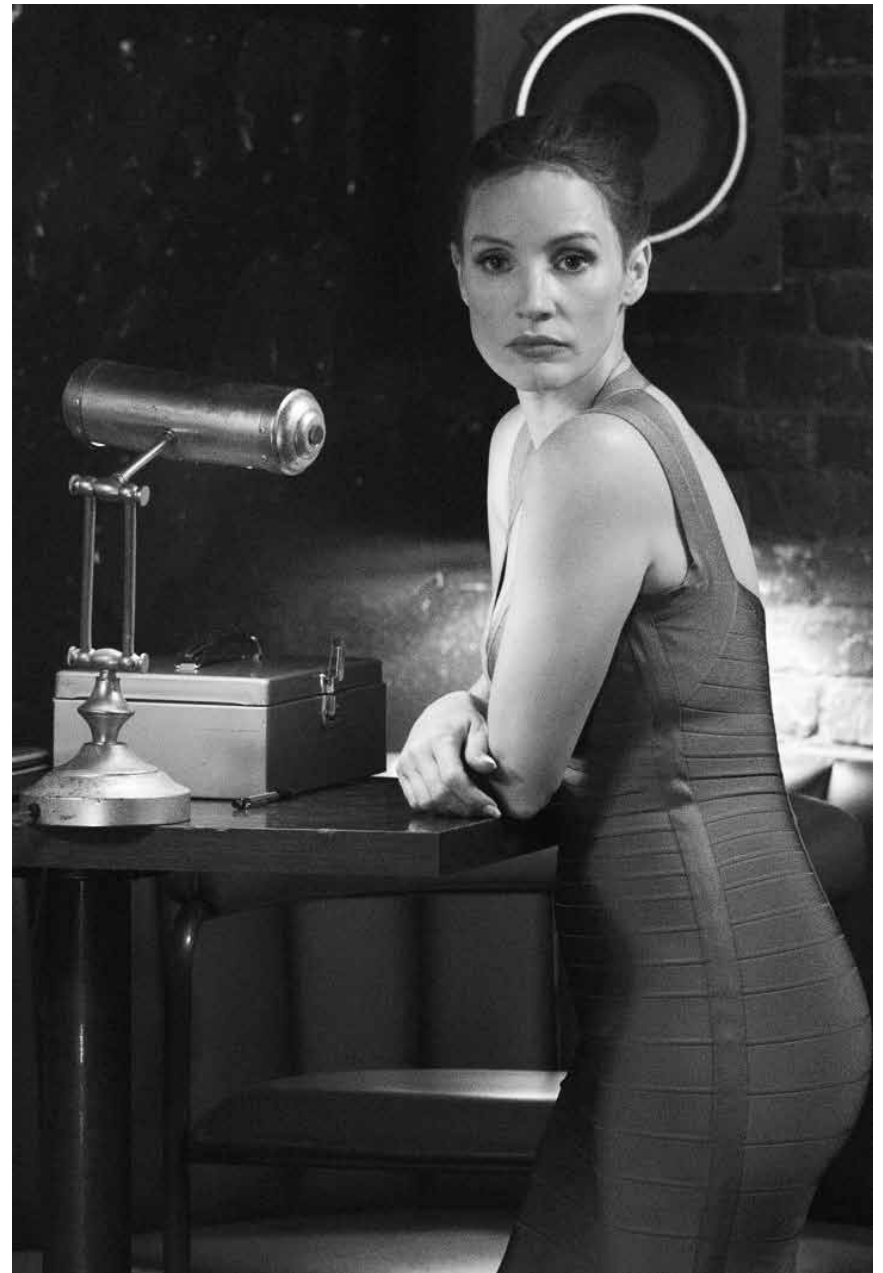
Coco
Ferdinand
Jumanji: Welcome to the Jungle
Léif kleng Déiercher
Murder on the Orient Express
Star Wars: The Last Jedi

TROISVIERGES / ORION

Ferdinand
Jumanji: Welcome to the Jungle
Pitch Perfect 3
The Greatest Showman
The Square
Victoria and Abdul

WILTZ / PRABELLI

Coco
Ferdinand
Jumanji: Welcome to the Jungle
Justice League
Knock
Léif kleng Déiercher
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Richard de Storch
Star Wars: The Last Jedi
The Greatest Showman
The Square



Sport ist Mord, oder kann zumindest mal in gefährliche Gefilde führen: In „Molly's Game“ geht es um die Ex-Skifahrerin Molly Bloom, die einen hochkarätigen Spielerring aufsetzt - neu im Kinopolis Kirchberg und im Utopia.

Hoffnung hinter sich, als sie zu einer erfolgreichen Unternehmerin wird. Ihre mit hohem Einsatz bestrittenen internationalen Underground-Poker-Turniere sorgen dafür, dass sie zur beliebten Anlaufstelle für die Reichen und Schönen, insbesondere in Hollywood, avanciert. Doch ihre Aktivitäten lassen sie zu einem Ziel des FBI werden. Ihr einziger Verbündeter ist ihr Anwalt Harlie Jaffey, der ahnt, dass in Bloom mehr steckt als in den Boulevard-Blättern geschrieben steht.

Momo

F 2017 de Sébastien Thiery et Vincent Lobelle. Avec Christian Clavier, Catherine Frot et Sébastien Thiery. 85'. V.o. À partir de 6 ans.

Kinopolis Kirchberg

Un soir, en rentrant chez eux, M. et Mme Prioux découvrent avec stupéfaction qu'un certain Patrick s'est

installé chez eux. Cet étrange garçon est revenu chez ses parents pour leur présenter sa femme. Les Prioux, qui n'ont jamais eu d'enfant, tombent des nues.

Murder on the Orient Express

USA 2017 von und mit Kenneth Branagh. Mit Johnny Depp, Penélope Cruz und Willem Dafoe. 114'. O-Ton + Ut. Ab 12.

Cinémaacher, Kinopolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Utopia, Waasserhaus

Der Orient-Express ist ein Luxus-Zug, der zwischen Istanbul und Calais verkehrt. Als der belgische Privatdetektiv Hercule Poirot in einer dringenden Angelegenheit nach London beordert wird, bucht er dort ein Abteil und ahnt nicht, dass sein nächster Fall bereits an Bord auf ihn wartet.

www.astm.lu

d'solidaritéit:
de geste, deen zielt !

CCPL IBAN LU76 1111 0099 9096 0000

astm
ACTION SOLIDARITE TIERS MONDE

KINO | 05.01. - 09.01.

✖ Aïe, Kenneth Branagh se met au grandiloquent avec un casting de stars... qui font tout pour montrer qu'aucune ne tire la couverture à elle ! Peu novateur et n'apportant au fond pas grand-chose à une histoire déjà connue, le film est pourtant une petite douceur sucrée d'hiver qu'on peut aimer goûter, sans trop réfléchir, avec un soupçon de culpabilité. (ft)

Paddington 2

GB/F 2017 von Paul King.
Mit Hugh Bonneville, Sally Hawkins und Hugh Grant. 107'. Für alle.

Cinémaacher, Kinopolis Belval und Kirchberg, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura

Er trägt Schlapphut, Dufflecoat und ist ziemlich behaart: Der liebenswerte Bär Paddington hat bei Mr. und Mrs. Brown sowie deren Kindern Judy und Jonathan ein Zuhause gefunden und sich mittlerweile auch in der Nachbarschaft durch seine höfliche, zuvorkommende und immer fröhliche Art zum beliebten Mitglied gemausert. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy vor der Tür steht, sucht Paddington nach einem passenden Geschenk.

Pitch Perfect 3

USA 2017 von Trish Sie.
Mit Anna Kendrick, Rebel Wilson und Hailee Steinfeld. 93'. Ab 6.

Kinopolis Belval und Kirchberg, Le Paris, Orion, Scala, Starlight, Sura

Nach ihrem Uni-Abschluss versuchen sich die „Barden Bellas“ mehr schlecht als recht in der Arbeitswelt durchzuschlagen. Mit jedem Rückschlag steigt die Sehnsucht nach gemeinsamen Auftritten. Dann hat Aubrey die zündende Idee: Die A-capella-Gruppe soll am vom Militär organisierten Unterhaltungsprogramm für die im Ausland stationierten US-Truppen teilnehmen.

Richard de Storch

B/D/L/N 2017, Animationsfilm von Toby Genkel a Reza Memari. 84'. Lätz. V. Fir jiddwereen.

Prabbeli, Starlight

De Weesevillche Richard wiisst bei Storchen op a fillt sech wêi ee vun hinnen. U sech ass hien awer e klenge Spatz. Wêi seng Ersatzelteren am Wanter mat deenen anere Storchen an de Süde fléien, bleift de Richard zeréck, well hien déi laang Rees net géing packen. Dat léisst dee klenge Spatz sech awer net bidden. Zesumme mat senge Kollegen, dem Wellesittech Kiki an der Zwergeil Olga, mécht hien sech op dee lange Wee an Afrika.

Star Wars: The Last Jedi

USA 2017 von Rian Johnson.
Mit Daisy Ridley, John Boyega und Oscar Isaac. 150'. Ab 12.

Cinémaacher, Kinopolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Le Paris,

Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Nachdem Rey, Finn, Poe und der Rest des Widerstands die Starkiller-Basis der Ersten Ordnung zerstört haben, finden sie endlich Zeit, um die verheerenden Verluste der letzten

last minute**Obscure Night: Insidious 4: The last Key**

USA 2018 von Adam Robitel. Mit Lin Shaye, Leigh Whannell und Angus Sampson. 104'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Kinopolis Belval und Kirchberg, 10.1. um 20h30.

Parapsychologin Elise muss sich in ihrem Elternhaus in New Mexiko ihrer Vergangenheit und ihrer größten Angst stellen und es mit einer unsterblichen Kreatur namens Key Face aufnehmen, einem Dämon, den sie als Kind versehentlich befreite. Sollte ihr das gelingen, sind all die von Key Face gefangenen Seelen frei, doch sollte sie scheitern, wird auch Elises Geist für immer der Verdammnis anheimfallen.

Schlacht zu verarbeiten. Abseits davon konnten BB-8 und R2-D2 die verschollenen Bestandteile der Karte, die zu Luke Skywalker führt, zusammenfügen, woraufhin sich Rey auf den Weg zum Wasserplaneten Ahch-To macht.

✖✖ « Star Wars 8 » donne un autre ton à toute la saga et donne une place à l'époque contemporaine qu'elle reflète très bien à certains instants. (lc)

Suburbicon

USA 2017 von George Clooney.
Mit Matt Damon, Julianne Moore und Noah Jupe. 104'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Utopia

Eine Vorstadtgemeinde in den Fünfzigern im Herzen Amerikas: Auf den ersten Blick ist alles perfekt – die Häuser sind sauber und idyllisch, die Gärten grün und gepflegt, die Menschen freundlich und zuvorkommend. Doch mit dem Einzug einer schwarzen Familie ist es vorbei mit dem eitel Sonnenschein über der bis dato komplett weißen Nachbarschaft. Mit einem mysteriösen Einbruch bei Familie Lodge, gerät die aufgesetzte Fassade entgültig ins Wanken.

✖ Ce sont les acteurs qui sont le plus mis à mal par la surambition de Clooney. Malgré leur jeu excellent, Moore et Damon semblent par

Vom Arbeitslosen zum Millionär durch das Showbiz: Auch im Jahre 2018 hat der American Dream nicht ausgedient – „The Greatest Showman“, neu in fast allen Sälen.



KINO | 05.01. - 09.01.



Und dann noch eine Feelgood-Story mit Julia Roberts über Inklusion und der Reigen ist geschlossen: „Wonder“ – neu im Scala, Kinopolis Belval und Kirchberg.

moments perdus dans leurs rôles respectifs, au point où on a envie de les plaindre. « Suburbicon » démontre donc aisément que même avec les meilleurs sentiments, on peut toujours rater son coup – même à Hollywood. (lc)

Teströl és Lélekröl

(On Body and Soul) HU 2017 von Ildikó Enyedi. Mit Géza Morcsányi und Alexandra Borbély. 116'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Utopia

Obwohl Endre und Mária sich noch nie begegnet sind, kennen sie sich. Die beiden stellen fest, dass sie sich Nacht für Nacht in einem gemeinsamen Traum gegenüber stehen. Doch was machen sie aus dieser Information? Ist es etwas Schönes, sich eine Traumwelt mit einem anderen Menschen zu teilen oder beraubt uns dieser Mensch unserer intimsten Momente?

The Greatest Showman

NEW USA 2018 von Michael Gracey. Mit Hugh Jackman, Michelle Williams und Zac Efron. 105'. Ab 6.

Kinopolis Belval und Kirchberg, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura

Nachdem P. T. Barnum seine Arbeit verliert, treiben ihn und seine Frau Charity Existenzsorgen um. Doch dann hat der zweifache Vater eine Geschäftsidee: Er gründet ein Kuriositätenkabinett, für das er unter anderem eine bärtige Frau und einen

kleinwüchsigen Mann anheuert. Doch er will seinen zahlenden Gästen nicht nur Kurioses bieten, sondern auch eine atemberaubende Show.

The Killing of a Sacred Deer

GB 2017 von Yórgos Lánthimos. Mit Colin Farrell, Nicole Kidman und Barry Keoghan. 121'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Utopia

Der erfolgreiche, charismatische Herzchirurg Steven und seine Ehefrau Anna, eine angesehene Augenärztin, leben mit ihren beiden Kindern das scheinbar perfekte Leben. Steven hat eine Freundschaft zum 16-jährigen, vaterlosen Teenager Martin aufgebaut. Er hat den Jungen unter seine Fittiche genommen, nachdem dessen Vater bei einer von ihm durchgeführten Operation starb. Steven und Martin sehen sich regelmäßig und Steven lernt auch dessen Mutter kennen. Doch dem Teenager geht es nur um Rache.

✖ La valse-hésitation du scénario et l'absence de renouvellement du réalisateur gâchent un film qui aurait pu aller beaucoup plus loin. (ft)

The Party

GB 2017 von Sally Potter. Mit Kristin Scott Thomas, Timothy Spall und Patricia Clarkson. 71'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Utopia

Um ihre Ernennung zur Gesundheitsministerin im Schattenkabinett zu feiern, lädt die ehrgeizige Politikerin Janet enge

Freunde und Mitstreiter in ihr Londoner Stadthaus. Als ihr Ehemann Bill mit einem brisanten Geständnis herausplatzt, nimmt die Party eine überraschende Wendung. Siehe Artikel S. 20

The Square

S/D/DK/F 2017 von Ruben Östlund. Mit Claes Bang, Elisabeth Moss und Dominic West. 142'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Orion, Prabbeli, Starlight, Utopia

Christian lebt als alleinerziehender Vater zweier Mädchen in Stockholm und leitet dort das Staatliche Museum für zeitgenössische Kunst. Seinen hoch angesiedelten Status in Schwedens Hauptstadt nutzt er hauptsächlich für gute Zwecke, während er es schafft, selbst die eintönigsten und nichtssagenden Kunstwerke anzupreisen. Sein neuestes Projekt, genannt „The Square“, setzt sich vor allem mit sozial-politischen Themen auseinander. Es handelt sich um ein 10 mal 10 Meter großes Quadrat, in dem jedes Individuum die gleiche Stellung und die gleichen Rechte besitzt, und das Menschen zur Verantwortung erziehen soll. ✖ Mitläufertum, Abgehobenheit und Scheinheiligkeit – Ruben Östlunds Analyse der Kunstwelt im Speziellen und unserer Gesellschaft im Allgemeinen fällt recht pessimistisch aus. (tj)

Victoria and Abdul

GB/USA 2017 von Stephen Frears. Mit Judi Dench, Ali Fazal und Eddie Izzard. 112'. O.-Ton + Ut. Ab 6.

Cinémaacher, Le Paris, Orion, Starlight, Sura

Im Jahr 1887 feiert die britische Königin Victoria mit einem prachtvollen Fest ihr 50. Thronjubiläum. Während der Feierlichkeiten lernt die Monarchin den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim kennen, der extra anlässlich des Jubiläums nach Großbritannien gereist ist. Nur kurze Zeit später nimmt die exzentrische Königin den jungen Inder in ihr Gefolge auf, was ihre Familie und ihre Berater ebenso verblüfft wie vor den Kopf stößt.

✂ Malgré ses intentions humanistes, ce mélodrame sirupeux ignore la réalité sanglante du « temps béni des colonies ». Bref, si vous aimez Michel Sardou, ce film est pour vous... sinon laissez tomber ! (lc)

Wonder

USA 2017 von Stephen Chbosky. Mit Julia Roberts, Jacob Tremblay und Owen Wilson. 113'. O.-Ton + Ut. Ab 6.

Kinopolis Belval und Kirchberg, Scala

Betrachtet man August „Auggie“ Pullman nach rein äußerlichen Gesichtspunkten, fällt es schwer, ihn als einen normalen Jungen zu bezeichnen: Von Geburt an ist er von massiven Entstellungen im Gesicht gezeichnet. Bisher wurde er deswegen von seinen Eltern Isabel und Nate mehr oder weniger von der Außenwelt abgeschottet, doch das soll sich mit dem neuen Schuljahr ändern, denn Auggie wird dann die fünfte Klasse der Beecher Prep School besuchen.

Wonderstruck

USA 2017 von Todd Haynes. Mit Oakes Fegley, Millicent Simmonds und Julianne Moore. 117'. O.-Ton + Ut. Ab 12. Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Brian Selznick.

Utopia

Ben und Rose, zwei Kinder aus verschiedenen Zeitepochen, wünschen sich, dass ihre Leben anders verlaufen würden. Während der Junge seinen Vater sucht, den er nie kennengelernt hat, träumt das Mädchen immer wieder von einer mysteriösen Schauspielerin, über die sie in ihrem Notizbuch schreibt. Als Ben zuhause einen Hinweis entdeckt und Rose einen Zeitungsartikel liest, der ihre Neugierde weckt, machen sich beide auf die Suche nach dem, was sie sich am meisten wünschen – und landen schließlich in New York.

CINÉMATHEQUE | 05.01. - 14.01.

cinémathèque

A Life Less Ordinary

GB/USA 1997 von Danny Boyle.
Mit Ewan McGregor, Cameron Diaz
und Holly Hunter. 103'. O-Ton + fr. Ut.

Fr, 5.1., 18h30.

Auf der Erde läuft es nicht mehr so, wie es Gabriel, Polizeichef des Himmels, gerne sehen würde. Die Menschen halten sich nicht mehr an die überlieferten Sitten, und was ihn vor allem wurmt ist die Unbeständigkeit der Ehen. Aus diesem Grund schickt er die Engel Jackson und O'Reilly zu den Menschen. Die beiden haben den Auftrag eine Beziehung zwischen Celine und Robert anzustiften. Die Sache hat allerdings mindestens zwei Haken: erstens kennen sich Robert und Celine bisher noch gar nicht, zum zweiten müssen die Engel ihren Auftrag erfüllen, weil ihnen ansonsten der Zutritt zum Himmel verwehrt wird. **X** Leider geht die ziemlich an den Haaren herbeigezogene Story nicht so locker über die Leinwand wie Boyles „Trainspotting“. (Peter Feist)

The Royal Tenenbaums

USA 2001 von Wes Anderson.
Mit Gene Hackman, Gwyneth Paltrow
und Luke Wilson. 110'. O-Ton + fr. Ut.

Fr, 5.1., 20h30.

Einst waren die Kinder der Tenenbaums von Glück und Talent gesegnet. Chas war ein Wirtschaftsgenie, Richie ein umschwärmtes Tenniswunder und Adoptivtochter Margot schrieb preisgekrönte Drehbücher. Doch mit der Scheidung ihrer Eltern Royal und Etheline brach eine Welt zusammen. Nun kehrt Royal, angeblich totkrank, nach Jahren des Schweigens zu seiner Familie zurück. **XX** Wes Andersons schräge, aber kaum ätzende Familienkomödie ist zugleich Parodie und nostalgisches Loblied auf die Intimität des Clans. Die überzeugende Darstellung aller Charaktere macht den etwas zu seichten Schluss wett. (rw)

Girl, Interrupted

USA 1999 von James Mangold.
Mit Winona Ryder, Elisabeth Moss und
Angelina Jolie. 127'. O-Ton + fr. Ut.

Sa, 6.1., 19h.

Die 18-jährige Susanna wird nach einem halbherzigen Selbstmordversuch mit Aspirin und Wodka in das Claymoore Hospital eingeliefert, wo andere psychisch erkrankte und selbstmordgefährdete junge Mädchen wohnen. Schon bald lernt sie die anderen Bewohnerinnen besser kennen. Susanna fühlt sich zunächst verstanden und unter Gleichgesinnten, muss sich nach einer Weile jedoch fragen, was normal und was verrückt ist und zu welcher Sorte Mensch sie gehört.

The Pink Panther

USA 1963 von Blake Edwards.
Mit Peter Sellers, David Niven und
Robert Wagner. 114'. O-Ton + fr. Ut.

Sa, 6.1., 21h30.

Der rosarote Panther ist ein großer Diamant mit rosarotem Schimmer und einem kleinen Schatten in der Mitte, der einem springenden Panther ähnelt. Im italienischen Wintersportort Cortina d'Ampezzo wird der Edelstein vom englischen Meisterdieb „Das Phantom“ stibitzt. Jaques Clouseau, ein trotteler Inspektor, ist ebenfalls am Skiort zugegen und setzt nun alles daran, den cleveren Gauner endlich zu stellen.

Die drei Räuber

D 2007, Zeichentrickfilm für Kinder von
Hayo Freitag. 75'. O-Ton.

So, 7.1., 15h.

Die kleine Tiffany soll nach dem Tod ihrer Eltern in das Waisenhaus gebracht werden, als die Kutsche im nächtlichen Wald von den drei Räubern Malente, Flinn und Donnerjakob überfallen wird. Als diese statt der erhofften reichen Beute nur das Mädchen vorfinden, wollen sie enttäuscht von dannen ziehen. Aber Tiffany wittert die Chance, dem gefürchteten Heim zu entgehen und gibt sich als Tochter eines reichen Maharadschas aus, worauf die Räuber sie in ihre Höhle entführen und bald lieb gewinnen.

Evita

USA 1996 von Alan Parker.
Mit Madonna, Antonio Banderas
und Jonathan Pryce. 134'.
O-Ton + dt. und fr. Ut.

So, 7.1., 17h.

Die Sängerin Eva Perón zieht gemeinsam mit einem Musiker vom Lande nach Buenos Aires, wo sie den zukünftigen Präsidenten Argentinien kennenlernt und heiratet. Sie widmet sich gänzlich wohltätigen Zwecken. Außerdem schafft sie es, dass das Frauenwahlrecht eingeführt wird. Doch ihre bewegte Vergangenheit in der Unterhaltungsbranche mit wechselnden Liebhabern schädigt ihren Ruf und der Druck auf Juan wird immer größer.

Banshun

(Später Frühling) J 1949 von
Yasujiro Ozu. Mit Chishu Ryu, Setsuko
Hara und Yumeji Tsukioka. 108'. O-Ton
+ fr. Ut. Im Rahmen der „Université
populaire du cinéma“.

So, 7.1., 20h30.

Der veritwete Professor Shukichi Somiya hat eine Tochter im heiratsfähigen Alter namens Noriko. Der möchte sie verheiraten. Allerdings will Noriko lieber bei ihrem Vater leben, da sie ihn nicht allein lassen möchte. Um ihr das Verlassen des väterlichen Hauses zu vereinfachen, täuscht Somiya eine Beziehung zu einer jüngeren Frau vor.

Frankenstein

USA 1931 von James Whale.
Mit Colin Clive, Mae Clarke und
Boris Karloff. 70'. O-Ton + fr. Ut.
Nach dem gleichnamigen Roman von
Mary Shelley.

Mo, 8.1., 18h30.

Der Wissenschaftler Henry Frankenstein hat sich zum Ziel gesetzt, aus den Teilen Verstorbener neues Leben zu erschaffen. Deshalb stiehlt er mit seinem Assistenten Fritz Leichen. Mithilfe einer ausgefeilten Technik gelingt es ihm schließlich tatsächlich, aus den Körperteilen diverser Toter ein monströses Geschöpf zu kreieren und zum Leben zu erwecken.

Bricks

F 2017, documentaire de Quentin
Ravelli. 90'. V.o. D'après le livre « Les
briques rouges ». Projection suivie
d'une discussion avec Eva Betavtzi.

Mo, 8.1., 20h30.

Entre 5 millions de logements vides et 600.000 familles menacées d'expulsion, il y a deux liens : la crise de 2008 et la brique rouge espagnole. Le documentaire « Bricks » illustre les luttes des Espagnol-e-s contre un gouvernement à la solde des banques - lundi 8 janvier à la Cinémathèque.



CINÉMATHEQUE | 05.01. - 14.01.

Des carrières d'argile abandonnées aux crédits immobiliers impayés, la brique espagnole incarne le triomphe puis la faillite économique du pays. Usines qui ferment la moitié de l'année, ville-fantôme curieusement habitée, luttés populaires contre les expropriations orchestrées par les banques : suivre le parcours d'une marchandise permet de donner un visage à la crise. Et de dessiner les stratégies individuelles et collectives qui permettent de la surmonter.

Too Late Blues

USA 1961 von John Cassavetes.
Mit Bobby Darin, Stella Stevens und Everett Chambers. 100'. O.-Ton.

Di, 9.1., 18h30.

Der idealistische Musiker John „Ghost“ Wakefield verliebt sich in die aufstrebende Sängerin Jess Polanski und ist hin- und hergerissen zwischen seinen Idealen und dem Streben nach Ruhm.

Dracula

USA 1931 von Tod Browning.
Mit Bela Lugosi, Helen Chandler und David Manners. 75'. O.-Ton + fr. Ut.
Nach dem gleichnamigen Roman von Bram Stoker.

Di, 9.1., 20h30.

Der englische Makler Renfield reist nach Transsylvanien, um dem dort zurückgezogen lebenden Graf Dracula ein altes Grundstück in London zu verkaufen. Die Ortsansässigen sind schockiert als sie von seinem Plan hören und warnen ihn vor Vampiren, die in Draculas verfallenden Gemäuern umgehen sollen. Renfield lässt sich jedoch nicht beirren und trifft bald auf den Grafen.

The Mummy

USA 1932 von Karl Freund.
Mit Boris Karloff, Zita Johann und David Manners. 73'. O.-Ton + fr. Ut.

Mi, 10.1., 18h30.

Nach 3700 Jahren wird eine Mumie zufällig von einem britischen Archäologenteam wieder zum Leben erweckt. Es handelt sich hierbei um Im-ho-tep, einst ein Hohepriester, der bei lebendigem Leib einbalsamiert wurde, weil er versucht hatte, die Tempeljungfrauen, die er liebte, nach deren Opferung wieder zum Leben zu erwecken. Nun macht er sich auf die Suche nach seiner Geliebten.

Shadows

USA 1959 von John Cassavetes.
Mit Ben Carruthers, Lelia Goldoni und Hugh Hurd. 81'. O.-Ton.

Mi, 10.1., 20h30.

Ben, Lelia und Hugh sind drei afroamerikanische Geschwister aus der Jazz- und Beatnikszene in New York. In ihrem Alltag begegnen sie immer wieder rassistischen Anfeindungen: Lelias weißer Freund Tony beendet die Beziehung, weil die gegenseitigen Vorurteile beider Partner zu groß sind. Währenddessen sind Hughs Versuche, sich als Jazzsänger zu etablieren, mäßig erfolgreich, und Bens Durchbruch als Trompeter bleibt ein Traum.

Creature from the Black Lagoon

USA 1954 von Jack Arnold.
Mit Richard Carlson, Julie Adams und Antonio Moreno. 79'.
O.-Ton + fr. Ut. Restaurierte Version in 3D. Vor der Vorführung Konferenz mit Dick Tomasovic

Do, 11.1., 19h.

Ein amphibienartiges Wesen wird von Wissenschaftlern betäubt und gefangen genommen. Es

verliebt sich in die Assistentin des wissenschaftlichen Leiters. Dem einsamen Wesen, einem fehlenden Glied in der Kette vom Amphibium zum Menschen, gelingt es zu entkommen und das Objekt seiner Zuneigung zu entführen. Der wissenschaftliche Leiter setzt alles daran, die junge Frau zu retten und das geheimnisvolle Wesen zurück in die Tiefe zu verbannen.

A Private Function

GB 1984 von Malcolm Mowbray.
Mit Michael Palin, Maggie Smith und Denholm Elliott. 96'. O.-Ton + fr. Ut.

Fr, 12.1., 18h30.

Zwei Jahre nach Kriegsende wird in England das Fleisch immer noch rationiert. Anlässlich der Hochzeit von Prinzessin Elizabeth und Prinz Philip will eine Gruppe von Geschäftsleuten die Stadtverwaltung durch eine große Feier beeindrucken. Heimlich mästen die Männer ein Schwein und halten es vor der Öffentlichkeit in einem nahe gelegenen Bauernhof versteckt. Durch einen Zufall entdeckt jedoch der Fußpfleger Gilbert Chilvers das Tier und stiehlt es kurzerhand gemeinsam mit seiner Frau Joyce.

Singin' in the Rain

USA 1952 von Gene Kelly und Stanley Donen. Mit Gene Kelly, Donald O'Connor und Cyd Charisse. 105'. O.-Ton + fr. Ut.

Fr, 12.1., 20h30.

Don Lockwood ist ein gefragter Stummfilm-Star, welcher zusammen mit seiner Filmpartnerin Lina Lamont große Erfolge feiert. Doch die technische Weiterentwicklung verändert die Bedingungen in der Filmindustrie auf grundlegende Weise. Besonders Lina kommt mit der neuen Technik des Tonfilms nicht zurecht, da ihre schrille Stimme für diese Art von Film nicht gut geeignet ist. Um dieses Problem zu umgehen, schlägt Dons bester Freund Cosmo Brown vor, Linas Stimme durch die einer anderen Schauspielerin zu ersetzen.

Holy Smoke

USA/AUS 1998 von Jane Campion.
Mit Harvey Keitel, Kate Winslet und Pam Grier. 114'. O.-Ton + fr. Ut.

Sa, 13.1., 19h.

Die junge Australierin Ruth gerät auf einer Indienreise in die Fänge eines Gurus. Unter Vortäuschung falscher Tatsachen wird sie von ihrer

Ein Klassiker des frühen Trash-Horror Genres, der noch viele weitere Filme inspirierte: „Creature from the Black Lagoon“ - am Donnerstag, dem 11. Januar in der Cinémathèque.



CINÉMATHEQUE | 05.01. - 14.01.



Orson Welles qui trafique dans la Vienne de l'immédiat après-guerre, le noir et blanc oscarisé du chef opérateur Robert Krasker... et la cithare d'Anton Karas : « The Third Man », un chef-d'œuvre à revoir sur grand écran le samedi 13 janvier à la Cinémathèque.

Mutter nach Hause geholt, wo der Sektenspezialist PJ aus Amerika bereits auf sie wartet. Auf einer abgelegenen Ranch sind beide auf sich gestellt. Nach ersten Konfrontationen verführt die widerspenstige Ruth ihren vermeintlichen Heiler PJ und das Machtspiel läuft diesem nach und nach aus dem Ruder.

The Third Man

GB 1949 von Carol Reed. Mit Joseph Cotten, Alida Valli und Orson Welles. 102'. O.-Ton + fr. Ut. Nach dem gleichnamigen Roman von Graham Greene.

Sa, 13.1., 21h30.

Wien, 1948: Der amerikanische Schriftsteller Holly Martins will in der besetzten Stadt seinen alten Freund Harry Lime besuchen. Aber am Tag seiner Ankunft wird Lime beerdigt. Von einem britischen Offizier erfährt Martins, dass Lime ein skrupelloser Schwarzhändler gewesen sei. Martins will das jedoch nicht glauben und stellt eigene Nachforschungen an.

Tout en haut du monde

F/DK 2016, film d'animation de Rémi Chayé. 81'. V.o.

So, 14.1., 15h.

1882, Saint-Petersbourg : Sacha, jeune fille de l'aristocratie russe, a toujours été fascinée par la vie d'aventure de son grand-père, Oloukine. Explorateur renommé, concepteur d'un magnifique navire, le « Davaï », il n'est jamais revenu de sa dernière expédition à la conquête du pôle Nord. Sacha décide de partir vers le Grand Nord, sur la piste de son grand-père, pour retrouver le fameux navire.

XX Le graphisme épuré de ce film d'animation pour petits et grands est parfaitement adapté à la transmission

de l'émotion, lors des épisodes de neige et de glace notamment. Pas d'emphase, pas de rythme effréné, juste la poésie de l'histoire d'une jeune fille aventureuse et décidée. Un Prix du public au Festival d'Annecy amplement mérité. (ft)

Doctor Zhivago

USA 1965 von David Lean.
Mit Omar Sharif, Julie Christie und Geraldine Chaplin. 190'. O.-Ton + fr. Ut.

So, 14.1., 17h.

Der russische Arzt Jurij Schiwago verliebt sich in die junge Lara. Dennoch heiratet er Tonya, die Tochter seiner Pflegeeltern, denen er vieles zu verdanken hat. Schiwago gründet eine Familie mit Tonya, sein Herz gehört jedoch Lara. Sie gerät derweil unter den Einfluss zweier charismatischer Politiker. Während um sie herum der Erste Weltkrieg ausbricht, kreuzen sich die Leben Schiwagos und Laras immer wieder.

Tokyo monogatari

(Die Reise nach Tokio) J 1965 von Yasujiro Ozu. Mit Chishu Ryu, Chieko Higashiyama und Setsuko Hara. 136'. O.-Ton + fr. Ut. Im Rahmen der „Universität populaire du Cinéma“.

So, 14.1., 20h30.

Die Grosseltern Shukichi und Tomi Hirayama beschliessen, ihre erwachsenen Kinder und deren Familien in Tokyo zu besuchen. Dort angekommen erkennen sie, dass der älteste Sohn Koichi, ein Arzt, und die älteste Tochter Shige, die einen Schönheitssalon betreibt, wenig Zeit für sie haben. Einzig Noriko, die Witwe des im Zweiten Weltkrieg gefallen Sohns, bemüht sich um ihre Schwiegereltern.

WOXX ABO

Ich bringe Ihnen die woxx 6 Wochen gratis nach Hause
... auf Papier oder als PDF - Sie haben die Wahl!

Je vous apporte le woxx gratuitement
à domicile pendant 6 semaines
... sur papier ou au format PDF
- vous avez le choix !



dat anert abonnement / l'autre abonnement
Tel.: 29 79 99-0 • Fax: 29 79 79 • abo@woxx.lu

Ja, ich will das woxx-Testabo (6 Ausgaben).

Oui, je veux recevoir l'abo-test woxx (6 numéros).

Format - bitte eine Option ankreuzen / cochez une seule option :

☐ Papier (Luxembourg) - ☐ PDF (Luxembourg + International)

Name / Nom :

Vorname / Prénom :

Straße + Nr. / Rue + No :

Postleitzahl / Code postal :

Ort / Lieu :

E-Mail / Courriel :

Datum / Date / / Unterschrift / Signature :

Gilt nur für Nicht-AbonentInnen und für Adressen in Luxemburg (außer PDF).

Uniquement pour non-abonnéEs et pour des adresses au Luxembourg (sauf PDF).

Bitte frankiert an die woxx einsenden - oder über woxx.lu/abotest abonnieren.
Prière d'affranchir et d'envoyer au woxx - ou abonnez-vous sur woxx.lu/abotest.

woxx, b.p. 684, L-2016 Luxembourg